



Klein, flott und kommt (fast) überall hin, wo die großen Busse nicht stoppen: Der Weyher Bürgerbus verkehrt seit knapp vier Wochen. „Hunderte Fahrgäste“ wurden gezählt. Foto: Uwe Gallmeier

## Roter Liebling der Passagiere

### Guter Start für die Bürgerbuslinie 117/Fehler im VBN-Fahrplan

Von unserem Redakteur  
Justus Randt

**Weyhe.** Seit knapp vier Wochen tourt der kleine Flitzer durch die Ortschaften der Gemeinde, „und die Weyher scheinen ihn zu mögen, ihren Bürgerbus. Hunderte von Fahrgästen hat er bereits transportiert“. Dr. Torsten Hoff, Vorsitzender des aus der lokalen Agenda 21 hervorgegangenen Bürgerbusvereins ist überzeugt, dass die „freundliche und heimelige Atmosphäre im Bus“ dem knallroten Gefährt schon nach kurzer Zeit einen Fanclub beschert hat.

Nicht nur Weyher begleiten die Startphase des kleinen Lückenfüllers im öffentlichen Personennahverkehr mit Sympathie. Hoff und die Mitinitiatoren des Projektes, die bis vor wenigen Wochen selbst noch auf Tipps ihrer Vorbilder in Rehburg-Loccum zurück gegriffen haben, sind jetzt selbst gefragt. „Interessierte Kommunen von der Nordseeküste bis nach Nienburg stehen bereits Schlange und suchen in Weyhe nach Rat“, sagt Hoff und meint Anfragen von Bus-Aktivistinnen aus Nordhorn und Hambergen. Nie-

sachsenweit ist mit dem Weyher Projekt nach Rehburg-Loccum und Clausthal-Zellerfeld der dritte Bürgerbus ins Rollen gekommen. Und: Seit die Weyher in der Kleinbus-Szene mitmischen, gibt es auch hier, was beispielsweise in Nordrhein-Westfalen längst üblich ist: die Förderung von Bürgerbussen. „Insofern“, ist Hoff stolz, „haben Weyhe und der Verein Vorbildfunktion für das ganze Land.“

So ging die Bürgerbus-Linie 117 als Partner der Weser-Ems-Busse im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) finanziell fit an den Start: 70 000 Mark kamen vom Land und 23 000 Mark steuerte die Gemeinsame Landesplanung Bremen/Niedersachsen bei. Nach langem Hin und Her der Kreisausschuss, das Pilotprojekt mit zwei Mal 14 300 Mark zu fördern.

Der VBN weist darauf hin, dass der neue Zugfahrplan Fehler enthält: Die Regionalexpress Richtung Diepholz, die um 6.04, 7.05, 18.05 und 20.05 Uhr ab Bremer Hauptbahnhof fahren, werden sonnabends nicht eingesetzt. Gleiches gilt für die Regionalbahnen 15.30 und 21.30 ab Bremen.